

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2016

TH 57 - Senioren

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2015	Zeitraum Januar bis Dezember 2016				Zeitraum Januar bis Juni 2016				Erläuterung
		Ansatz 2016	Prognose 2016	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	946	727	770	43	6	446	471	25	6	
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.249	4.368	4.252	-116	-3	2.184	1.987	-197	-9	
14. Aufwendungen für Versorgung	440	517	517	0	0	259	246	-13	-5	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476	546	487	-59	-11	250	192	-58	-23	
16. Abschreibungen	29	28	28	0	0	13	16	3	23	x
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	2.889	2.901	2.845	-56	-2	541	509	-32	-6	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	635	547	522	-25	-5	139	113	-26	-19	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	8.718	8.907	8.651	-256	-3	3.386	3.063	-323	-10	
21. ordentliches Ergebnis	-7.773	-8.180	-7.881	299	4	-2.940	-2.592	348	12	
24. außerordentliches Ergebnis	-1		-105	-105			0			x
25. Jahresergebnis	-7.773	-8.180	-7.986	194	2	-2.940	-2.591	349	12	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.317	-1.234	-1.234	0	0	-616	-616	0	0	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-9.090	-9.414	-9.220	194	2	-3.556	-3.207	349	10	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

TH 57 gesamt

Der Teilhaushalt entwickelt sich planmäßig und weist z.Z. eine Verbesserung von 194 T€ aus. Allerdings kann die Mittelfreigabe aufgrund vertraglicher Verpflichtungen (Mieten, Energiekosten) wahrscheinlich nicht eingehalten werden. Die Planverbesserung ist im Wesentlichen auf Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (Zeile 13) zurückzuführen.

Ziffer 16 : Die Abschreibungsläufe bis einschließlich Juni 2016 sind berücksichtigt.

Ziffer 24: Ein Teil der Verbandsförderung für 2015 wurde erst in 2016 ausgezahlt.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2016

TH 57 - Senioren

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

		Ergebnis 2015	Zeitraum Januar bis Dezember 2016					Zeitraum Januar bis Juni 2016				Erläuterungen
			Ansatz 2016	Prognose 2016	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung			
					absolut	in %			absolut	in %		
		1	2	3	4	5		6	7	8	9	
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	31504											
ordentliche Erträge												
ordentliche Aufwendungen		2.285	1.900	1.900	0	0		0	0	0		
ordentliches Ergebnis		-2.285	-1.900	-1.900	0	0		0	0	0		
außerordentliches Ergebnis												
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.												
Anteil interne Leistungsbez.												
Ergebnis		-2.285	-1.900	-1.900	0	0		0	0	0		

Erläuterungen

Die Prognose ist z.Z. noch vorläufig, da der Quartalsbericht erst zum 15.08.2016 fertiggestellt werden kann.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Inanspruchnahme der vorgehaltenen Angebote - Belegung (durchschnittlich höher als 95%)	Belegungsquote	>95%	95,24	0,25%	↑	↑		
	Erreichung des Wirtschaftsplanes	Jahresergebnis in T€	-1.900	0	-1.900	→	→		
	Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung - bessere Durchschnittsnote als alle Einrichtungen gem. Pflege-transparenzvereinbarungen	1,3	<1,3	1,2	0,1	↑	↑		

Legende:



Ziel wird übererfüllt



Ziel wird erreicht



Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken



Ziel wird nicht erreicht



Ziel wurde erreicht

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2016

TH 57 - Senioren

Teil III: Leistungsbericht

Urbane Lebensqualität als strategisches Ziel					
Ziele (in 2016)	Maßnahmen (in 2016)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Unterstützung des selbständigen Lebens und Wohnens im Alter	Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, insbesondere auch mit Fokus auf Angebote für <u>Migrantinnen und Migranten</u>	↑	↑		
	Ausbau ehrenamtlicher/bürgerschaftlicher <u>Unterstützungsstrukturen</u>	↑	↑		
	Weiterentwicklung von <u>Pflegestützpunkten</u>	↑	✓		
	Maßnahmen <u>Alter(n)sgerechter Quartiersentwicklung</u>	↑	↑		
Teilhabe an Erkenntnissen und technischem Fortschritt	<u>offene Informationsveranstaltungen</u>	↑	↑		
	Schulung und Fortbildung insbesondere für ehrenamtliche <u>MitarbeiterInnen</u>	↑	↑		
	Vermittlung des Wissens über neuere technische <u>Hilfsmittel, auch über Multiplikatorenschulungen</u>	↑	↑		
Sicherung würdigen Lebens bei stationärem Pflegebedarf	Sicherung der Heimkosten im Bedarfsfall (Sozialhilfe)	↑	↑		
	Wahrnehmung der Heimaufsicht	↑	↑		
	<i>Angebot stationärer Pflege (siehe wesentliches Produkt)</i>				

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig
 Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
 Maßnahme läuft nicht
 Maßnahme ist abgeschlossen